

Wiesbadener Tagblatt.

No. 156. Donnerstag den 5. Juli 1860.

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein Kinderstrumpf, ein seidenes Tüchlehen.
Wiesbaden, den 4. Juli 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Die Funktionen eines Amtsbotenerpeditors sind dem Herrn Postamts-
secretair Mahlinger dahier von dem 1ten k. Mts. an wiederum über-
tragen worden.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird weiter darauf
aufmerksam gemacht, daß das Bureau des neu ernannten Amtsbotenerpe-
ditors sich Kirchgasse Num. 11^{3/4}, Parterre links, befindet, daß indessen die
für die Amtsboten bestimmten herrschaftlichen und einfachen Briefe, für
welche eine Frankatur nicht bewirkt werden soll, in den postamtlichen Brief-
kasten aufgegeben werden können.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Die zur Herstellung des Pfarrhauses zu Bierstadt aufgenommenen Arbeiten,
bestehend in:

Glaserarbeit, veranschlagt zu	23 fl. 29 fr.
Schreinerarbeit	28 " 53 "
Hüttenarbeit	43 " 25 "
Maurerarbeit	2 " 40 "
Schlosserarbeit	56 " — "
Tüncherarbeit	76 " — "

sollen Freitag den 6ten l. Mts. Morgens 11 Uhr an den Wenigstnehmern
vergeben werden.

Lusttragende werden mit dem Anfügen eingeladen, daß der Etat am Morgen
vor der Versteigerung auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde einge-
sehen werden kann.

Wiesbaden, den 3. Juli 1860.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Widerrufsausschreiben.

Die auf Mittwoch den 1ten August l. Js. Mittags 3 Uhr in das Rath-
haus dahier anberaumte Zwangsimmobilienversteigerung gegen Friedrich
Schaaf von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Freitag den 20ten Juli l. Js. Mittags 3 Uhr werden die den Wilhelm
Schurr und Carl Schurr Eheleuten zu Clarenthal gemeinschaftlich
gehörigen Immobilien, als:

- ein zu Clarenthal zwischen Friedrich Seyberth und dem Central-
studienfonds belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Mühlen-
gebäude, einem einstöckigen Seitenbäuschen, einer zweistöckigen Scheuer,
einem Holzschoppen, sowie Hofraum und 1 Morg. 30 Rth. 79 Sch.
Garten;

b. drei in hiesiger Gemarkung belegene Wiesen und zwar:

Stad.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Cl.	
2448	1	12	51	3	Wiese im Kessel zw. dem Wald u. Georg Philipp Jung, jetzt zw. Herzgl. Domaine u. dem Wald;
2449	—	99	48	3	Wiese im Kessel zw. dem Wald u. Anton Hasloch, jetzt zw. Herzgl. Domaine u. dem Wald;
2452	1	64	64	3	Wiese im Gehrn zw. der Chausseehauswiese u. Georg Kappes Wtw. und

c. ein Acker in der Gemarkung Dohheim:

Catastr.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Cl.	
6307	6	76	9	3	Acker in der neuen Wellritz hinter Gewann zw. dem Wald und den Aufstöckern;

in dem Rathhause dahier behufs der Abtheilung zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 15. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. I. Mts. Vormittags 10 Uhr soll das diesjährige Hengras auf den der Herzoglichen Hofhaltung zugehörigen Wiesen im Domaniawald-district Kessel an der Rentmayer und im District Rühlrod bei der Blatte auf Ort und Stelle an die Meistbietenden versteigert werden.
Der Sammelplatz ist im District Kessel.
Wiesbaden, den 2. Juli 1860. Herzogliches Hofcommissariat.

Notizen.

Hente Donnerstag den 5. Juli, Vormittags 10 Uhr,
Holzascheversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 155.)
Pferdeversteigerung in dem Artillerie-Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 155.)

Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird das Hengras von einer der Curhaus-Actien-Gesellschaft gehörigen Wiese im Aufamm, Gemarkung Bierstadt, 1 Morgen 2 Ruthen 63 Schuh haltend, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.
Wiesbaden, 4. Juli 1860. Die Curhausverwaltung.

Schulgeld.

Die Eltern der die städtischen Schulanstalten besuchenden Schüler werden hierdurch benachrichtigt, daß die 1te Hälfte des Schulgelbes für das Sommersemester sogleich und die 2te am 15ten August n. J. zu entrichten ist; jedoch kann auch jetzt die 2te Hälfte mitbezahlt werden.

NB. Zu den städtischen Schulanstalten zählen die Elementarschule, die Mittelschule, die Vorbereitungsschule, die höhere Bürger-, die höhere Töchter- und die Schule in Clarenthal.

Wiesbaden, den 4. Juli 1860. Maurer, Stadtrechner.

Als Bureau der Herzoglichen Landoberschultheiserei dahier werden 3 bis 4 Zimmer zu mieten gesucht auf die Dauer von 3 bis 4 Jahren.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich bei dem H. Justizamte zu melden.

Von Herrn Leiden aus Köln 4 fl., von Madame Schmidt in der Wilhelmstraße dahier 4 fl. und von Herrn Ladrer Jumeau dahier 1 fl. 15 fr. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

Empfehlung.

Von heute an **Mittagstisch** zu 14 bis zu 36 fr. à Person, sowie
Essen außer dem Hause zu jedem Preise nach vorhergegangener Bestellung.
Restauration zu jeder Tageszeit in dem eigens dazu hergerichteten
Speisezimmer. **Stadt Frankfurt**, obere Webergasse. 6279

Lager

6311

aller feinen Liqueure, als:
französischer Pfeffermünz, Crème de Vanille, Parfait d'Amour, Englisch-Bitter,
Curaçao d'Hollande, Anisette double, Magenbitter, Persico, Maraschino di
Zara, Kirschwasser, Extrait d'Absynthe werden in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen
billigst abgegeben bei **Hch. Philippi** am Uhrthurm.

Biebrich im Grünen Wald

bei **Joh. Bing** im Saal heute Donnerstag den 5. Juli Abends 8 Uhr

Vocal-Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca, gegeben von
italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
6312 **J. Ceruti**, Violoniste et Comp.

Mainz.

Localveränderung

6313

Modewaarenhandlung

von

Marg. Falck

früher Gutenbergplatz, jetzt

21. Schusterstrasse 21.

Local-Veränderung.

Unser Band- und Modewaarenlager, früher Schusterstrasse, befindet
sich jetzt:

Gutenbergplatz F 357 neu No. 10, dem Theater gegenüber.

Mainz, 25. Juni 1860. **J. Bing & Comp.** 6039

Gebrüder Becker,

Böhrigasse No. 21 in Mainz,

bringen ihr Fabrik-Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Damast, Tisch- und Handtücher, Gebilden etc. aus neuer
Bleihe zu ermäßigten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlender
Erinnerung.

5803

Freitag den 6. Juli, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT,

zu Gunsten des hiesigen Paulinenstifts,

unter Mitwirkung

von Madame **GIULIA SANCHIOLI**, erster Sängerin der Scala, der Fenice u. u., des Herrn **BAZZINI**, Violinsolisten an mehreren deutschen und italienischen Höfen, des Herrn **Alfred Jaell**, Pianisten Seiner Majestät des Königs von Hannover, des Herrn **Simon**, ersten Baritonisten am hiesigen Hoftheater, und der hiesigen Herzoglichen Theater-Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeister **Hagen**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. Billete sind zu haben bei Mad. **Sanzio**, Curhauscolonnade, und Abends an der Cassé. Abgang des letzten Zugs der Lannusbahn von Wiesbaden nach Castet (Mainz) und Frankfurt um 10 Uhr 35 Min. Abends.

Verein für Naturkunde.

Freitag den 6. Juli l. J. Abends 6 Uhr Sitzung der Vereinsmitglieder im Museumsaal. — Angemeldete Vorträge: Herr Geheime-Hofrath **Fresenius** über Nachweisung des Broms, Herr **Dr. Neubauer** über Kreatinin und Denanthsäure, Herr **Fuckel** über Pilze. — Ausstellung der neuen Erwerbungen des Museums. **Der Vorstand.** 431

Heute Donnerstag, Abends 7 Uhr,

Harmonie-Musik im Gartenlokale

6314

bei **H. Engel.**

Restauration Erbprinz von Nassau,

Kirchplatz No. 4 1/2.

Täglich **Diners & Restauration à la carte** zu allen Stunden und jedem Preise sowohl in als außer dem Hause. 6315

Café Hartmann.

Heute Donnerstag den 5ten Juli Abends 6 Uhr

Streichquartette,

wobei ich ächtes **Rixinger Bier** ausnahmsweise im Glas gebe.

6316

J. B. Hartmann.

Forderungen an den verstorbenen Herrn **Joh. Fried. Scheurer** bitte ich binnen 8 Tagen bei mir anmelden und von demselben entliehene Gegenstände zurückgeben zu wollen. 6317

Wiesbaden, 4. Juli 1860. **G. L. Neuendorff** im Badhaus zum Engel.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlass der verstorbenen Wittwe **Sternberger** zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben bei dem Unterzeichneten als Vormund binnen 8 Tagen einzureichen.

6318

W. Enders.

 Im **Reinigen** der **Bettfedern** von **Schmutz** und **fettartigen** Theilen, vermittelt einer neuen **englischen Dampfmaschine**, empfehlen wir uns und versprechen billige und reelle Bedienung.

5811

Gebr. Löffler, Römerberg No. 4 u. No. 26.

Ein Privatgelehrter bietet sich als **Vorleser** an. Näh. Erped. 6192

Unterzeichneter ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr **Kirchgasse No. 9 in Wiesbaden** zu sprechen.

6275

E. Wiener von Mainz, pract. Zahnarzt.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; so stige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung bei **Schuhmachermeister Bind**, Ellenbogengasse No. 10, verlassen und von heute bei Herrn **Wirzfeld**, Weinhändler, Mauergasse No. 10, wohne.

6239

Elise Quirein.

Schmiedeiserne und gußeiserne **Gartenmöbel**,

Schmiedeiserne **Bettstellen** zum Zusammenlegen, empfiehlt

5521

Fr. Knauer, Neugasse No. 16.

Ausgesetzt zu bedeutend erniedrigten Preisen eine Parthie **Sommerhandschuh** für Herren und Damen, gestricke und gewebte **Kinder- und Frauenstrümpfe**, **Herrnsocken**, gestricke weiße **Kinderhäubchen**, **Täschchen** und **Sieberläppchen**, farbige **Atlas- und Taffetbänder** in verschiedenen Breiten und schwarz-seiden **Gallons**.

6233

Wilhm. Wibel, Marktstraße No. 36.

 Ganz frischer **Seesalm** im Ganzen sowie im Ausschnitt, lebende **Karpfen**, frischer holländischer **Blumenkohl**, bestes **Sauerkraut**, sowie eingelegtes **Nothkraut** empfiehlt

6310

J. G. Kugler, Metzgergasse 32.

Selterswasser, **Soda-Water**, **Limonade gazeuse au citron et à l'orange** empfiehlt zu billigsten Preisen

Hch. Philippi am Uhrthurm. 6311

Bei Unterzeichnetem sind fertige **Bohnen-Maschinen**, **Farbenmühlen**, **Ibekenwaagen**, **Schnellwaagen** und **Schrotmühlen** von allen Größen zu haben.

W. Faust, Mechanikus,

Golbgasse No. 18.

6319

Bei **Jacob Siebermann** in Erbenheim sind hartgebrannte **Feldbäcksteine** zu verkaufen.

6287

Ich habe eine Parthie **Butter** selbst ausgelassen, für deren vorzügliche Güte garantire und billigt abgebe.

Hch. Philippi am Uhrthurm. 6311

Aechte **Eidamer-Käse** im Ganzen, sowie **Mirpicles**, beste **Sardellen** per Pfund 20 fr. und **Citronen** billigt bei

J. G. Kugler, Metzgergasse 32. 6310

Bei **J. Weber**, Louisenstraße 17, ist **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. und **Gerstenstroh** zu 6 fr. zu haben.

6243

Bei **Adam Dörr**, Friedrichstraße, ist **Weißrübsamen** zu haben.

6320

Stearinlichter à 28 u. 32 fr. per Paquet bei **Hch. Philippi** am Uhrth. 6311

Ein gut erhaltenes sechsoctaviges **Tafelclavier** ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Herrn Instrumentenmacher **Matthos**, Marktplatz No. 4.

6321

Auf meinem Banplatz am Bierstadter Weg sind **Zimmerspäne** zu verkaufen.

Kochendörfer. 6322

Ruhrkohlen.

6323

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6126

Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von **L. Levi**, Langgasse No. 31. 5567

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehenstoose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Holl. Rahmkäse

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5060

Mein Lager in **Samburger** und **Bremer Cigarren** bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Sch. Philippi** am Uththurm. 6311

Neglige-Hauben

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen. **Emma Galladee.** 6325

Neue Möbel zu verkaufen.

Kleiderschränke, **Brandkisten**, **Commode**, **Bettstellen**, ein ovaler Tisch von Nußbaum und Nachttische sind zu verkaufen **Moritzstraße No. 5.** 6284

Neue nußbaumpolirte **Robrstühle** sind zu verkaufen. **Mühlgasse No. 7** im Hinterhaus. 6326

Mehrgasse No. 12 im Hinterhaus sind nußbaumene **Commode**, runde und ovale **Tische** u. nußbaumene tannene **Bettstellen** zu verkaufen. 6177

Ein **Kleiderschrank** mit 2 Thüren und zwei 1 $\frac{1}{2}$ schläfige **Bettstellen** stehen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6327

Ein ächter **Dachshund**, 8 Wochen alt, getigert, ein 1jähriger **Mattenfänger** und ein **Wachtelhund** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 6328

Gefunden eine schwarze **Broche**. In Empfang zu nehmen kleine **Burgstraße No. 11.** 6329

Am Frohnleichnamstage wurde ein katholisches **Gesangbuch** durch die **Webergasse** und **Steingasse** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Röberstraße No. 10.** 6330

Wilhelm Rühl, Steingasse No. 1, ist gesonnen sein Haus zu verkaufen. Dieses enthält 12 Zimmer, 4 Küchen, 3 Keller, einen Seitenbau mit 2 Zimmer nebst Küche; einen Stall mit 3 Böden. Der ganze Flächengehalt enthält 24 Ruthen $9\frac{1}{4}$ Schuh; es eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und kann ein bedeutendes Capital darauf stehen bleiben. Auch ist bei demselben ein Acker mit Bäumen, sowie das Korn von 1 Ader zu verkaufen. 6245

7808

Verloren

auf dem Wege von der Wilhelmstraße auf die Platte ein **Türquoise-Madel** in geschmackvoller goldnen Einfassung. Der Finder erhält eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17 Bel-Etage. 6290

Am 26. Juni wurde Abends im Theater oder auf dem Wege von da auf den Adolfsberg eine goldene **Lorgnette** nebst **Kette** und **Broche** verloren. Dem Finder oder wer darüber Auskunft geben kann, 5 Gulden Belohnung Adolfsberg No. 2. 6331

Ein creasleimenes gesticktes **Taschentuch**, gezeichnet „**Rosalie**“, ist zwischen 8—9 Uhr vom Bahnhof bis zur Louisenstraße No. 32 verloren gegangen. Gegen Belohnung Louisenstraße No. 32 abzugeben. 6332

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches 4 Jahre in England war und die Sprache richtig lehrt und spricht, sowie den Elementarunterricht in Musik, der französischen und deutschen Sprache richtig ertheilen kann, sucht eine Stelle bei Kinder, wo möglich bei einer russischen oder englischen Familie. Auch würde sich dieselbe gut in einen Laden eignen. Offerten werden franco unter No. 5700 in der Exped. d. Bl. abgegeben. 6258

In eine kleine Haushaltung wird ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen gesucht, welches ebenso gut zu kochen, als jede andere Hausarbeit versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres zu erfragen im **Europäischen Hof**. 6333

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Putz, Kleidermachen, sowie im Weißzeugnähen, Bügeln und Frisiren bewandert ist, sucht baldigst eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 6334

Ein Kindermädchen von 14 bis 16 Jahren wird gesucht Schwalbacherstraße No. 14, 2 Stock. 6335

Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst als Mädchen allein oder Zimmermädchen. Näheres Römerberg No. 8. 6336

Eine perfekte Köchin, welche auch in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen obere Webergasse No. 19. 6337

Ein Mädchen, welches nähen kann, wird als zweites Mädchen gesucht Kirchgasse No. 18. 6338

Auf einem Gut in der Nähe hiesiger Stadt wird als zweiter Schweizer (Biehwärter) ein junger kräftiger Bursche gesucht, dessen Eintritt sogleich geschehen könnte. Näheres in der Exped. d. Bl. 6262

Ein gelernter Gärtner, welcher auch auf Verlangen Hausarbeiten mit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle durch das Commissions-Bureau von 6339

Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

700 — 1000 — 3000 — 6000 — 10000 — 12000 fl. sind sündlich auszuleihen durch Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 6265

Man sucht auf eine frequente Mahlmühle und Ländereien, welche zum selbstgerichtlichen niedrigsten Preise von über 7000 fl. tarirt sind, ein Kapital von 4600 fl. gegen 6 % Zinsen aufzunehmen; pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Dem Darleiher wird auf Anfrage unter Adresse der Nummer dieser Anzeige weitere Eröffnung gemacht. 6264

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Saalgasse No. 4 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5838
In einem Landhaus in der Nähe des Kurparks ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche u. vollständig möblirt sogleich zu vermietthen. C. Lehendeker & Comp. 269

Zu vermietthen für die Sommermonate in einem Landhaus mit sehr schöner Aussicht ein Wohnzimmer mit Balkon, ein Schlafzimmer und eine Küche. Vom September an drei möblirte Zimmer mit Küche und Dachkammer. Näheres in der Expedition d. Bl. 6187

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

1 Salon und 2 Cabinette möblirt sind zu vermietthen. } Näheres in der
Un salon et deux cabinets meublés à louer. } Exped. 6192

Burgstraße No. 12 ist ein guter Keller zu vermietthen. 6340

Liebe Schwester!

Zu Deinem 18. Geburtstag gratulirt Dein Bruder
C... J....! 6341

Vivat Minchen!

Zu Deinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch!
Es gratuliren recht herzlich Deine Freunde J. M. — C. B. 6342

Liebes Minchen!

(Zu Deinem heutigen 18. Geburtstag — — —).
Zu Dein'm Geburtstagsfeste
Bring ich ein Hoch Dir aus,
Dir wünsch ich stets das Beste,
Bei Dir sei Glück zu Haus.
6343 C.... M.....!

Werthe Freindin!

Zu ihrem heilige Geburtstag gradulire ich; gewo sa dann auch ebbed
zum Beste. G..... B....! 6344

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Fünfte Gastdarstellung der Königl. Hannov. Hofschauspielerin Frau
Niemann-Seebach: **Egmont.** Trauerspiel in 5 Akten, von Göthe.

Wiesbaden, 4. Juli. Bei der gestern in Kassel vollendeten 25. Gewinnziehung der
Kurfürstlichen Thaler-40-Lose wurden folgende Haupttreffer gezogen: Nr. 132672 Thlr. 32,000,
Nr. 31136 Thlr. 8000, Nr. 61501 Thlr. 4000, Nr. 61389 Thlr. 2000, Nr. 68182 und
111967 je Thlr. 1500, Nr. 59973, 70322 und 79773 je Thlr. 1000, Nr. 5829, 53284,
82859, 103473 und 103474 je Thlr. 400.